

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn Sie Ihr Kind bei uns anmelden möchten oder weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns gerne.

Wissenschaftliche Leitung:

Priv.-Doz. Dr. Daniel Walter
Prof. Dr. C. Kohls
Prof. Dr. Manfred Döpfner
Prof. Dr. Stephan Bender

Mitarbeiter:

M. Sc. Lavinia Thelen

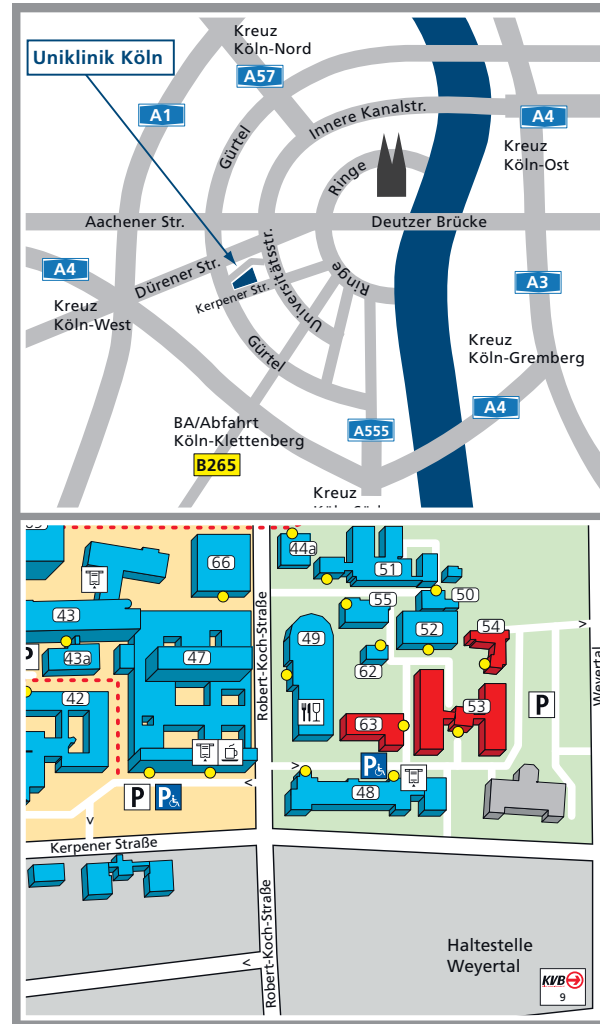
Telefon: 0221 478-89872
Telefax: 0221 478-89879
E-Mail: lavinia.thelen@uk-koeln.de

Hausadresse:

Uniklinik Köln
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
z.Hd. Daniel Walter
Robert-Koch-Str.10
50931 Köln



Anfahrt



Parkmöglichkeiten:

Hinter der KJP oder in unmittelbarer Nähe an der Frauenklinik oder in der Tiefgarage des Herzzentrums der Uniklinik Köln.



UNIKLINIK
KÖLN

Informationen für
Eltern & Lehrer

Forschungsprojekt
zur Verbesserung von
Schulleistungen von
Jugendlichen



Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters

Das Projekt

Schlechte Schulleistungen sind bei Jugendlichen weit verbreitet. Gerade wenn zusätzlich weitere psychische Symptome wie Traurigkeit, Ängste, Selbstwert- oder Konzentrationsprobleme oder ausgeprägte Anstrengungsvermeidung hinzukommen, ist die weitere Schullaufbahn in Gefahr. Viele der Betroffenen bleiben dabei deutlich unter ihren schulischen Möglichkeiten. Für diese Schüler haben wir an der Uniklinik Köln ein Trainingsprogramm entwickelt, um die schulischen Leistungen zu verbessern. Erste Ergebnisse bescheinigen dem Training eine gute Wirksamkeit und hohe Behandlungszufriedenheit. Nun möchten wir in einer größeren Studie untersuchen, ob sich diese Wirksamkeit durch moderne Transfer-techniken noch steigern lässt. Dazu haben wir eine Smartphone-App entwickelt, die wir zusätzlich zu dem Training einsetzen möchten.

Das Projekt wird durch die Rheinenergie Stiftung finanziell unterstützt. Alle Behandlungskosten werden von der Krankenkasse übernommen.

Wer kann teilnehmen?

Gesucht werden Jugendliche an weiterführenden Schulen im Alter zwischen 11 und 18 Jahren, die schlechte Schulleistungen in Form von schlechten Schulnoten zeigen. Zudem müssen psychische Probleme vorliegen. Die Schulprobleme müssen aber im Zentrum der Problematik stehen.



Wie läuft die Studie ab?

Phase 1:

Zunächst haben die Jugendlichen und ihre Eltern die Möglichkeit, sich umfassend und unverbindlich über das Projekt zu informieren. Sollte danach Interesse an der Teilnahme bestehen, können sich die Beteiligten mit uns in Verbindung setzen.

In einem Telefonat erfragen wir erste Informationen um zu prüfen, ob die Schüler für die Studie in Frage kommen. Sollte dies nicht der Fall sein, nennen wir Ihnen gern Kontaktadressen, wo Sie sich alternativ Hilfe holen können. Sollte der Jugendliche für die Studie prinzipiell in Frage kommen, erfolgt ein persönlicher Termin bei uns in der Uniklinik, bei dem Sie weitere Informationen erhalten können und bei dem eine vertiefte Prüfung auf die Geeignetheit für das Projekt erfolgt.

Phase 2:

Jugendliche, die am Projekt teilnehmen, werden aus Studiengründen per Zufall einer von zwei Gruppen zugeteilt: Jugendliche der ersten Gruppe erhalten bei einem unserer speziell geschulten Therapeuten insgesamt 20 Therapietermine, die wöchentlich stattfinden und zusätzlich bekommen sie unsere Smartphone-App auf ihr Handy geladen. Einige dieser Termine sind auch für die Eltern, zudem arbeiten wir eng mit der Schule zusammen. Jugendliche der zweiten Gruppe erhalten gemeinsam mit ihren Eltern eine umfassende Diagnostik und Beratung, welche Art der Hilfe für sie geeignet wäre. Außerdem erhalten sie von uns eine Liste von Ansprechpartnern, wo sie sich Unterstützung holen können. Sollte das nicht ausreichen, können diese Schüler zu einem späteren Zeitpunkt dieselbe Unterstützung von uns erhalten wie Schüler der ersten Gruppe.